



Fliegenfischen an der Kyll (Hillesheim, Vulkaneifel)

Haben Sie Lust ...

- mit der Fliegenrute in der Hand frische Luft zu schnappen und ursprüngliche Natur zu genießen?
- jagende Eisvögel und badende Wasserramseln im klaren Wasser zu beobachten?
- das muntere Treiben, der bei uns noch zahlreichen Flusskrebse am Gewässergrund zu beobachten?
- dem faszinierenden Laichschauspiel der Bachneunaugen beizuwohnen?
- sich vom Ring einer Bachforelle in den Bann ziehen zu lassen?
- mit Achtung und Respekt vor der Natur, fair und umweltbewusst zu fischen?

Ja, dann besuchen Sie uns doch! Unsere vier Kilometer lange Natur-Fliegenfischerstrecke südlich von Niederbettingen zählt zu den schönsten Strecken an der Kyll.

Der 1. ASV Hillesheim 1977 e. V. ist Pächter der Kyll in der Verbandsgemeinde Gerolstein ab Gemarkung Oberbettingen bis nach Dohm-Lammersdorf.

Die Streckenlänge beträgt circa neun Kilometer, davon stehen vier Kilometer für Gastangler mit Tagesscheinen zur Verfügung. Die Gaststrecke ist ausschließlich für **Fliegenfischer** bestimmt.

Anfragen bitte an Gerd Blum +49 6593/3 099 686 oder Karlheinz Koch +49 6593/99 68 08
redaktion@fliegenfischen-eifel.de.

Saison: Mitte März bis Mitte Oktober. Die Anzahl der Tagesscheine ist begrenzt, daher bitte vorab telefonisch Kontakt aufnehmen!

Preise: 1 Tag: 25 Euro, 1 Woche: 125 Euro

Zur Schonung unserer Fischbestände besteht eine Fangbeschränkung von zwei Edelfischen pro Tag. Dies ist sicherlich auch im Interesse aller Gastangler, die sich dem Fliegenfischen als Hobby zugewandt haben.



Ausrüstung

Die Gewässerbreite der Kyll bei Normalwasserstand liegt zwischen 5 Metern und 15 Metern. Die Tiefe wechselt zwischen flachen Gewässerabschnitten von 30 bis 50 Zentimetern bis hin zu mitteltiefen Gumpen bis zu 2 Metern Tiefe. Bei normalem Wasserstand sind daher Watstiefel ausreichend, zumal nur in Ausnahmefällen das Gewässer bewatet werden sollte. Wir sind bemüht unsere Gaststrecke von zu starker Vegetation direkt über dem Flusslauf freizuhalten, um auch Anfängern einen angenehmen Angeltag ohne ständigen Materialverlust zu ermöglichen. Selbstverständlich bleibt die Ufervegetation hierbei erhalten, damit unsere Salmoniden ein ausreichendes Nahrungsangebot vorfinden. Mit einer Fliegenrute der Schnurklassen 4 – 6 sind sie ausreichend gerüstet. Bei Normalwasserstand ist an unserem Gewässerabschnitt eine Trockenschnur ausreichend. Da an unsere Gaststrecke nur beschränkt Tagesscheine ausgegeben werden kann es vorkommen, dass man keinen Fliegenfischer antrifft, der einem diverse Ratschläge zum Fliegenmaterial geben könnte. Anfängern und Nicht-Entomologen sollten daher einen Blick auf die gängigen Fliegenmuster werfen.

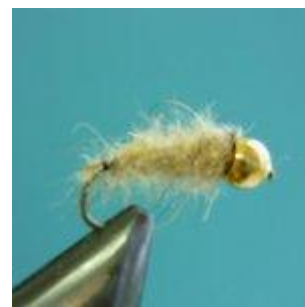
Für das Frühjahr



Märzbraune Trocken
Hakengröße 12 – 16



Märzbraune Nass
Hakengröße 10 – 14

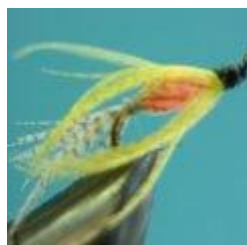


Goldkopfnympe in den Farben
braun und beige
Hakengröße 14 - 16

Für die Sommerfischerei



Maifliege trocken, Far-
ben gelb und orange
Hakengröße 10 – 14



Maifliege nass, Preska
Hakengröße 12 – 16



Köcherfliege trocken
Hakengröße 14 – 18



Sedge trocken
Hakengröße 14 - 18



Für den Herbst



Sedge trocken hellbraun
braun, Hakengröße 12 – 16



Ameise trocken,
Black and Red Ant
Hakengröße 16 – 20



Goldkopfnympe , Farbe
beige oder grau für Äschen
Hakengröße 16 – 20

Anfahrtsbeschreibung

Anreise aus nördlicher Richtung:

A1 von Köln Richtung Euskirchen bis Autobahnende, B421 bis in das Ortszentrum von Hillesheim.

Anreise aus südlicher Richtung:

A48 bis Autobahndreieck Vulkaneifel, wechseln auf die A1 Richtung Daun/Gerolstein, Abfahrt Daun/Gerolstein, an den zwei folgenden Kreisverkehren Richtung Gerolstein/Hillesheim bis zum Ortszentrum.

Kontakt

1. ASV Hillesheim 1977 e. V.

Gerd Blum (1. Vorsitzender)
Wallstraße 15, 54576 Hillesheim

Telefon: +49 6593/3 099 686
E-Mail: redaktion@fliegenfischen-eifel.de

